



## Ausgabe 24, 3/2012 - kluge Entscheidungen

Hallo

Wir treffen sie jeden Tag; Entscheidungen von kleinerer oder grösserer Tragweite. Viele fallen uns leicht: Soll ich ins Kino gehen oder lieber ein gutes Buch lesen? Esse ich Pizza oder Pasta? Kaufe ich mir dieses elegante Hemd oder lieber ein kultiges Shirt? Besuche ich meine kranke Mama oder gehe ich mit Freunden aus? Oh, war die letzte Frage gar nicht so trivial? Kann gut sein. Denn unsere Gefühle überlagern eben oft unser Wertesystem; oder fordern es mindestens ganz schön heraus. Und dann gibt es die offensichtlich schwierigen Entscheidungen wie: Wechsle ich die Stelle, weil ich dort mehr verdiene aber dafür zwei Stunden pro Tag im Auto sitzen muss? Will ich Kinder oder lieber meine Freiheit genießen? Bleibe ich bei meinem Mann, obwohl ich jeden Tag an den netten Typen von nebenan denke und mein Mann und ich uns seit einiger Zeit nichts mehr zu sagen haben?

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie und auf welcher Grundlage Sie Ihre Entscheidungen treffen? Haben Sie gar ein explizites Vorgehen, das Sie, einer Checkliste gleich, bei wichtigen Entscheidungen immer durchspielen? Wenn nein, dann probieren Sie es doch mal mit der kartesischen Logik.

### Die kartesischen Koordinaten

Am Anfang wählen Sie das Thema, für das eine Entscheidung ansteht. Zum Beispiel: Soll ich den Job bei Google annehmen oder lieber am alten Ort bleiben? Die Frage, ob Sie den Job annehmen sollen, stellen Sie auf den Prüfstand der kartesischen Koordinaten, die durch die vier folgenden Fragen gebildet werden:

1. Was wird passieren, wenn Sie das tun?	2. Was wird passieren, wenn Sie das nicht tun?
3. Was wird nicht geschehen, wenn Sie es tun?	4. Was wird nicht geschehen, wenn Sie es nicht tun?

Finden Sie das verwirrend? Ja, stimmt. Und das ist gut so. Denn diese Verwirrung ist der Beweis, dass Ihr altes Denken in dieser Sache nicht mehr funktioniert. Und das ist die Grundlage, damit neues Denken zu neuen Ideen führen kann. Einstein sagte dazu: „Alle Ressourcen um ein Problem zu lösen sind immer im System. Aber du kannst sie nicht mit derselben Art des Denkens lösen, mit welcher du sie geschaffen hast.“



Die Fragen der kartesischen Koordinaten ermöglichen Ihnen einen 360° Blick auf das Thema. Sie sorgen - trotz der scheinbaren Ähnlichkeit - dafür, dass Sie immer wieder neue Denkperspektiven einnehmen. Obwohl die jeweilige Frage nur das jeweilige Gegenteil der vorherigen Frage ist, ist es keineswegs so, dass Sie immer nur das Gegenteil der vorangegangenen Antwort finden.

Die gefundenen Antworten prüfen Sie auf die Verträglichkeit mit Ihren Werten. So stellen Sie sicher, dass Sie zu tragfähigen und sinnvollen Entscheidungen finden, die Sie auch langfristig befriedigen. Entscheidungen, die mit Ihren Werten im Einklang sind. Die dafür sorgen, dass Sie nicht Vorteile für einen Lebensbereich erwerben, den Sie mit einem unerhört hohen Preis in einem anderen Lebensbereich bezahlen müssen.

Ich empfehle Ihnen, diese Fragen als einen festen Ablauf in Ihren Entscheidungsprozess zu integrieren. Durch die Wiederholung gewinnen Sie immer mehr Routine. Mit der Zeit werden Sie sehr schnelle und fundierte Entscheidungen treffen können.

Probieren Sie diese Fragen mit einem für Sie wichtigen Thema aus. Oder mit jemandem, der vor einer wichtigen Entscheidung steht. Warum nicht gerade jetzt?

Keine Lust auf abstrakte Dinge? Kein Problem. Dann probieren Sie es doch mit der Entscheidungswaage, die ich Ihnen im nächsten Abschnitt vorstelle. Viel Erfolg.

Herzlich. Jürg Wilhelm

## Entscheidungswaage

Nehmen wir wieder das Beispiel mit dem neuen Job. Wenn Ihr Kollege Sie um Rat fragt, können Sie folgendes tun:

### *Schritt 1 – Argumente sammeln*

Lassen Sie sich abwechselnd die Vor- und Nachteile des neuen Jobs beschreiben. Beginnen Sie mit dem ersten Argument, das ihm - dafür oder dagegen – einfällt. Schreiben Sie das Argument auf einen kleinen Zettel.

Dann sagen Sie: „Ok, prima. Und welches Gegenargument dazu kommt dir jetzt als erstes in den Sinn?“ Schreiben Sie das auf einen neuen kleinen Zettel.

### *Schritt 2 – Argumente gegeneinander abwägen*

Nicht jedes Argument wiegt gleich schwer. Bitten Sie deshalb Ihren Kollegen sich vorzustellen, diese beiden Argumente auf einer Waage gegeneinander abzuwägen. Die eine Waagschale ist für das Pro-Argument, die andere für das Kontra-Argument. Das kann er sich visuell vorstellen und intuitiv eine Entscheidung fällen, welches mehr



Gewicht hat.

### *Schritt 3 – Argumente gewichten*

Bitte Sie Ihren Kollegen, dem jeweiligen Argument nach dem Wiegen ein Gewicht zwischen eins und zehn zu geben. Zehn steht für die grösste, eins für die geringste Wichtigkeit des Arguments. Schreiben Sie die Zahl auf den entsprechenden Zettel.

### *Schritt 4 – alle Argumente sammeln und abwägen*

Fahren Sie mit den Schritten eins bis drei fort, bis Ihr Kollege keine Pro- und keine Kontra-Argumente mehr hat.

### *Schritt 5 – Punktezahlen ermitteln, Entscheid fällen*

Zählen Sie jetzt die Pro- und Kontra-Punkte zusammen und ermitteln Sie das Ergebnis. Fragen Sie Ihren Kollegen, ob dieses Ergebnis sich auch richtig anfühlt oder ob es eine Diskrepanz zwischen den Kopf- und Bauchbewertungen gibt. Falls es keine Übereinstimmung gibt, können Sie ihn bitten, das Bauchgefühl auf der imaginären Waage gegen den Kopf abzuwägen, um so zu einem Ergebnis zu kommen.

Ist die Summe beider Waagenteile – vor oder nach dem Bauch-/Kopfvergleich gleich hoch, bleiben also die beiden Waagschalen genau auf derselben Höhe stehen, fragen Sie nach, welche Argumente auf der einen oder anderen Seite dazu kommen müssten, damit die Sache ganz klar wird. Sind die dafür erforderlichen Informationen nicht verfügbar, kann Ihr Kollege diese beschaffen und für sich selbst oder mit Ihnen zusammen den Entscheidungsprozess abschliessen.



## Termine

### **Effiziente Meetings**

Lernen Sie an nur einem Tag, wie Sie langweilige und ineffiziente Meetings zu echten Highlights für die Teilnehmenden umbauen, den Erfolg Ihres Teams sowie der Firma verbessern und als Führungskraft an Wirkung gewinnen. Der nächste Termin ist am **12. April 2012** in Zürich.

[>> Infos und Anmeldung](#)

### **Thementage für Profis**

Neu im Programm sind die Thementage für AbsolventInnen meiner Ausbildungen oder von anderen Coaching- oder NLP Ausbildungsinstituten. Dranbleiben, Drinbleiben und Weiterkommen ist der Fokus. [Hier ist das Programm](#). Start ist am **27. April 2012** mit dem Vier-Quadrantenmodell von Ken Wilber in Zürich.

[>> Infos und Anmeldung](#)

### **Attraktive Ziele und schlaue Entscheidungen**

Sie kennen Ihre persönliche Lebensvision als Ihren Leitstern durch das Leben. Ihre Lebensziele, als Leiter zur Vision sind Ihnen klar. Sie können Ihre Entscheidungen an die Ziele knüpfen. Sie lernen Entscheidungshilfen kennen und verstehen. Sie fällen Ihre Entscheidungen schnell und zielsicher und sind kosequent im Handeln. Sie haben die Fähigkeit, anderen Menschen zu helfen, wichtige



Entscheidungen fundiert abzuwägen und zu treffen.

Termin: **2. - 4. Mai 2012** in Zürich.

[>> Infos und Anmeldung](#)

### **NLP Impulstag**

Schnuppern Sie einen Tag rein und lernen Sie die Welt des Life Coachings und NLP kennen: An unserem **Impulstag am 5. Mai 2012** in Zürich.

[>> Infos und Anmeldung](#)

### **Ausbildung zum Life Coach und NLP Practitioner**

Entdecken Sie den Prinzen oder die Prinzessin in Ihnen. Finden Sie neue Lebenspower und schmieden Sie neue Lebenspläne. Starten Sie Ihre Karriere als Life Coach. Mit unserer **Ausbildung zum Life Coach und NLP Practitioner**. Start ist am **9. August 2012** in Zürich.

[>> Infos und Anmeldung](#)

**Jürg Wilhelm**  
institute for excellence gmbh  
Heimstrasse 12  
9014 St.Gallen

Telefon +41 71 870 07 11  
Mobile +41 79 412 92 66  
E-Mail: [info@froschkoenige.ch](mailto:info@froschkoenige.ch)  
Internet [www.froschkoenige.ch](http://www.froschkoenige.ch)



**Spam-Schutz:** Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert oder Unterlagen bei unserem Institut verlangt haben. Wenn Sie "Splash" nicht oder nicht mehr wünschen, klicken Sie bitte auf den Button abmelden. Wir werden Ihre Adresse umgehend aus unserem Newsletter System löschen.

**Copying is right:** Sie dürfen die Inhalte dieses Newsletters gerne unter Angabe der Quelle und mit einem Link auf [www.froschkoenige.ch](http://www.froschkoenige.ch) weiterverwenden. Wir freuen uns, wenn Sie uns über die Weiterverwendung informieren.

**Eigene Beiträge:** Haben Sie Lust, in diesem Newsletter interessante Beiträge von Ihnen zu publizieren? Senden Sie uns diesen zu. Das machen wir gerne, wenn's passt.